

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 11

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Als Ansporn erlaubt, als Leidenschaft untersagt, denn übermäßiger Tabakgenuss schädigt Ihre Gesundheit. Entwöhnen Sie Ihren Körper von den Tabakgiften durch die ärztlich empfohlene Nikotin-Entziehungskur



**NICO/SOLVEN**

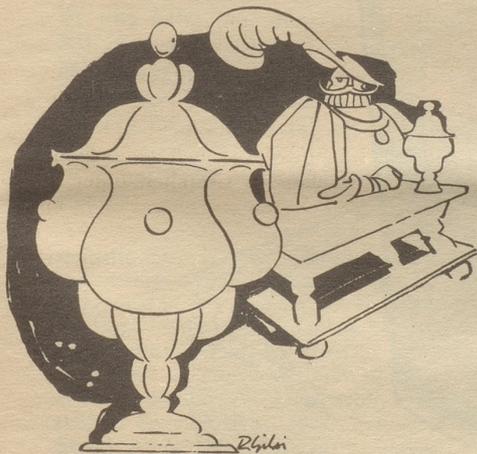
In Apotheken und Drogerien zu Fr. 20.25

Aufklärende Schriften durch La Medicalia, Casima (Ti)



**Hotel Zugersee  
Walchwil**

Eigenmast GÜGGELI, CHAMPAGNER-STEAK u. fein zubereitete EGLI-FILETS sind meine grossen Haus-Spezialitäten



Zur Zeit der Prunk- und Prachtpokale Trank man das Bier im Ratsherrnsaale, Wie bei Hans Sachs zu lesen steht, Sogar aus goldenem Tischgerät.

Auch neuere Quellen bezeugen:



**BIER IST ETWAS GUTES!**

Marcel Fobi's  
**Volière**

das Spezialitätenrestaurant  
in LUZERN

Morgartenstrasse 5 b. Bahnhof

## Die tapferen Leute vom Cabaret

Wien lebte in einem Fieber. Bundeskanzler Schuschnigg war zu Hitler beordert worden und war gerade vom Obersalzberg zurückgekehrt. Die Wiener wußten, daß die Tage der Selbständigkeit Oesterreichs gezählt waren. Fritz Grünbaum, der geistreichste Conférencier Wiens, glossierte den Besuch: «Ja, dann hat der Führer unserem Bundeskanzler alles gezeigt am Obersalzberg, hat ihn im ganzen Haus herumgeführt. Herr Schuschnigg war sehr beeindruckt. «Wirklich schön», hat er Herrn Hitler gesagt, «die herrliche Aussicht von überall und die schönen, hohen Räume. Ich nehme an, alles selbst angestrichen ...»

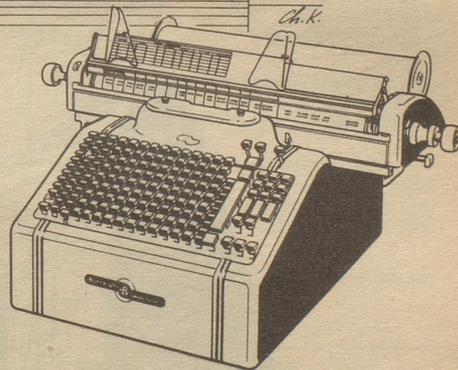
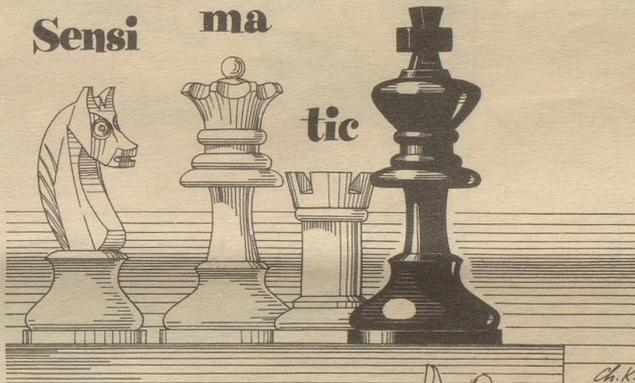
Vier Wochen später verschwand «Fritz» in einem Konzentrationslager, aus dem er nie mehr zurückkehren sollte.

Der Münchner Komiker Karl Valentin hielt seinen Mund auch während des Tausendjährigen Reiches nicht. An einer Silvesterunterhaltung in seinem Cabaret erzählte er: «Was haben wir in der Monarchie gehabt? – Bonzen! Was haben wir unter der Weimarer Republik gehabt?? – Bonzen!! Und was haben wir heute?? – Heute haben wir – Silvester!»

Karl Valentin stand auf der Bühne des Cabarets, als es im Saale plötzlich finster wurde. «Was ist denn los», fragte er, «daß wir so finster haben?! Die Sicherungen sind in Ordnung, die Schalter sind in Ordnung, die Glühbirnen sind alle in Ordnung. Ja, ja, ich sag's ja immer, es muß an der Leitung liegen!»

TR

Sensi  
ma  
tic



### Schach und matt!

Die Steuerschiene der Sensimatic - Buchungsmaschine wird mit jedem Problem fertig

- wie ein gewiegter Schachspieler. Lassen Sie sich dieses neuartige Prinzip der

## Sensimatic

erklären. Auch Ihre Buchhaltung wird mit einer Sensimatic viel wirtschaftlicher und schneller arbeiten.



BURROUGHS RECHENMASCHINEN AG.

ZÜRICH: Sihlporte 3, Tel. (051) 25 87 60 — BERN: Laupenstr. 19, Tel. (031) 2 44 78

LAUSANNE; 1, Gal. Benjamin-Constant, Tél. (021) 23 68 66